

HOLE DEN LUKAS

Schauspieler Ritualbegleiter Pilgerleiter

BUSSRITUAL

von Lukas Baumann

Rollen

Julian Mestre Bussbruderschaft

Ort des Geschehens: Begegnungszone Sissach

Ablauf Szene

	<i>Aufzug des Bussbruders. Er singt das Agnus Dei.</i>
Julian	Christe, agnus Dei, tollis peccata mundi, miserere nobis. Christe, agnus Dei, tollis peccata mundi, miserere nobis. Christe agnus Dei, tollis peccata mundi, dona nobis pacem. Amen
	<i>Julian stellt sich hin und betet ein Ave Maria</i>
Julian	Ave Maria, gratia plena. Dominus tecum. Benedicta tu in mulieribus Et benedictus fructus ventris tuae Iesu. Sancta Maria mater Dei. Ora pro nobis peccatoribus nunc et in ora mortis nostrae. Amen Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto, sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum, amen.“
	Julian entrollt ein Papier
Julian	Ich erhebe Klage, dass am 28. Tag des Weinmonates Anno Domini 2017 zwei Schweine in diesem Dorf Sissach öffentlich durch den ehrenwerten Metzgermeister Rolf Häring dem Tode zugeführt worden sind. Anschliessend wurden die Tiere geschlachtet. Zu diesem Vorgang wurde coram publico eingeladen. Es war Ziel, dass die Leute diesem Akt der Gewalt beiwohnen können. Diesen Geschöpfen ist Unrecht geschehen, weil sie und ihr Sterben zur Schau gestellt worden sind. Für dieses Unrecht werden wir Busse vor Gott dem Allmächtigen Schöpfer ablegen wie es uns der Brauch gebietet. Gegeben zu Sissach am 30. Tag des Weinmonates Anno Domini 2017.
	<i>Julian entledigt sich seines Oberteils.</i>
Julian	Ich bekenne, dass in diesem Dorf Unrecht geschehen ist durch die Zurschaustellung von zwei Schweinen, welche dem Tod zugeführt und geschlachtet worden sind. Allmächtiger Gott, lass uns für die Schuld des Dorfes sühnen.
	<i>Julian schlägt sich drei Mal auf den Rücken.</i>

HOLE DEN LUKAS

Schauspieler Ritualbegleiter Pilgerleiter

Julian	Ich bekenne, dass die Herren Rolf Häring, Heinrich Oberer und Hans Peter Eschbach Schuld auf sich geladen haben, weil sie die Idee hatten, diese Schlachtung coram publico durchzuführen. Allmächtiger Gott, lass uns für die Schuld der drei Männer sühnen.
	<i>Julian schlägt sich drei Mal auf den Rücken.</i>
Julian	Ich bekenne, dass die Räte dieses Standes Basel-Landschaft Schuld auf sich geladen haben, weil sie die öffentliche Schlachtung bewilligt haben. Allmächtiger Gott, lass uns für die Schuld der Räte sühnen.
	<i>Julian schlägt sich drei Mal auf den Rücken.</i>
Julian	Ich bekenne, dass alle, welche diesem Töten und Schlachten mit Freude und Lust zugeschaut haben, Schuld auf sich geladen haben. Allmächtiger Gott, lass uns für die Schuld aller Zuschauer sühnen.
	<i>Julian schlägt sich drei Mal auf den Rücken.</i>
Julian	Ich bekenne die Schuld jener, welche mit oder ohne ihre Person zu nennen, Gegner wie Befürworter kujoniert und bedroht haben. Allmächtiger Gott, lass uns für diese Beschimpfungen und Drohungen sühnen.
	<i>Julian schlägt sich drei Mal auf den Rücken.</i>
Julian	Ich bekenne die Schuld jener, welche gegen dieses Schlachten waren, aber geschwiegen haben. Sie haben damit diese Zurschaustellung von Leid unterstützt. Allmächtiger Gott, lass uns für die Schuld der Schweigenden sühnen.
	<i>Julian schlägt sich drei Mal auf den Rücken.</i>
Julian	Ich bekenne die Schuld jener, welcher kein Erbarmen in sich spüren beim Töten und Schlachten eines Tieres, weil sie meinen, es sei nur für ihren Fleischkonsum da. Allmächtiger Gott, lass uns für diese Herzlosigkeit sühnen.
	<i>Julian schlägt sich drei Mal auf den Rücken. Dann legt er die Peitsche beiseite und kniet nieder.</i>
Julian	Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, Unserem Herrn Jesus Christum euch, Brüder dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe. Ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich unseren Herrn Jesus Christus und euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.
	<i>Julia zieht sein Oberteil wieder an.</i>
Julian	Christe, agnus Dei, tollis peccata mundi, miserere nobis. Christe, agnus Dei, tollis peccata mundi, miserere nobis. Christe agnus Dei, tollis peccata mundi, dona nobis pacem. Amen
	<i>Julian zieht singend weiter zur nächsten Station, an der er das Ritual wiederholt.</i>